

Ehrennadeln für „Polde“ Maucher



Beim Neujahrsempfang am Feiertag Heilige Drei Könige in der Umlachthalhalle Eberhardzell hat Bürgermeister Guntram Grabherr vor rund 230 Gästen auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die Pläne für 2020 aufgezeigt. Außerdem wurden Karl-Heinz, besser bekannt als Polde Maucher und die KLJB [Mühlhausen](#) geehrt.

Seit 2011 verleiht [Eberhardzell](#) Ehrennadeln in Silber und Gold an verdiente Ehrenamtliche. Die goldene Ehrennadel für Polde Maucher war die erste, die Grabherr verlieh – und die vierte goldene insgesamt. Vorgeschlagen wurde Maucher von der Narrenzunft Zeller Schwarze Katz für sein lebenslanges Wirken mit viel Herzblut in der Zunft und im **Alemannischen Narrenring (ANR)**.

Die Narrenzunft wurde praktisch für Polde geschaffen, da deren Gründung 1959 stattfand, als er sechs Jahre alt war. Am 11.11.1971 wurde er zum ersten Mal in den Elferrat gewählt, dem er stolze 48 Jahre lang angehörte. Sein Vater war der erste Zunftmeister und Polde folgte ihm. Zunftmeister wurde Polde im Alter von 27 und blieb es für ganze 40 Jahre. 2019 wurde er zum Ehrenzunftmeister ernannt.

„Du hast Dich nicht nur für die eigene Zunft engagiert, sondern für die schwäbisch-alemannische [Fasnet](#) als Ganzes“, so Grabherr. Polde war von 1987 bis 1995 im Präsidium des ANR. Außerdem dankte Grabherr dem Geehrten für seine Tätigkeit als Musiker, für sein Wirken in der Politik, in der Gemeinde und dafür, dass er seine Rollen als Elektromeister, Ehemann, Vater und Großvater über all dem nicht vergesse. Der Musikverein Mühlhausen unter der Leitung von Thomas Buse spielte den Zeller Narrenmarsch.